

Deutschland-Langquaid: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

OJ S 132/2023 12/07/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Herrngiersdorf

Postanschrift: Marktplatz 24

Ort: Langquaid

NUTS-Code: DE226 Kelheim

Postleitzahl: 84085

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Hr. Ludwig Wagner

E-Mail: Ludwig.Wagner@langquaid.de

Telefon: +49 945291223

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.herrngiersdorf.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1cf76d>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau Sporthalle und Mittagsbetreuung Sandsbach - Leistungen der Tragwerksplanung, Leistungsphasen 1-6 gemäß §§ 49 ff. HOAI

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Gemeinde Herrngiersdorf plant den Neubau einer Kleinfeldsporthalle und die Erweiterung der Mittags - und Ganztagesbetreuung für die Grundschule Sandsbach im laufenden Betrieb.

Die Mittagsbetreuung, mit einer Fläche von 120 m² dient in der Verlängerung der Haupteinschließung als Verbindungsbau zur Sporthalle in Nord-Süd Richtung. Beide Gebäude sollen in Holz/Holzrahmenbauweise erstellt werden und weisen eine NUF von ca. 700m² auf. Neben der Wirtschaftlichkeit im Hinblick auf die bauliche Umsetzung liegt ein großer Stellenwert auf die Energieeffizienz für den späteren Betrieb.

Die Gesamtkosten des Projektes (KG 300-500) werden auf 3.0 Mio € Brutto geschätzt.

Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor:

- Leistungsbeginn: Juli 2023
- Baubeginn: März 2024
- Fertigstellung: Sept 2025

Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen (stufenweise) zu beauftragen:

Leistungen der Tragwerksplanung, Leistungsphasen 1-6 gemäß §§ 49 ff. HOAI.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE226 Kelheim

Hauptort der Ausführung: Grundschule Sandsbach Schulstraße 1 84097 Herrngiersdorf

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Gemeinde Herrngiersdorf plant den Neubau einer Kleinfeldsporthalle und die Erweiterung der Mittags - und Ganztagesbetreuung für die Grundschule Sandsbach im laufenden Betrieb. Die Grundschule geht mit ihrem Ursprungsbau auf die 1960er Jahre zurück. Im Jahr 2015 wurde die Einrichtung um einen Anbau mit 2 Klassenzimmern und einem Multifunktionsraum erweitert. Die L-förmige Ergänzung ist sowohl mit Flach- als auch Satteldächern ausgeführt. Angelehnt an die Formensprache und Typologie der ersten Erweiterung sieht das Konzept der Mittagsbetreuung und Kleinsporthalle einen weiteren L-förmigen Anbau südlich der derzeitigen Gebäudestruktur vor. Städtebaulich gleicht die fertige Struktur einem Kamm.

Die Mittagsbetreuung dient in der Verlängerung der Haupteinschließung als Verbindungsbau zur Sporthalle in Nord-Süd Richtung.

Mit einer Fläche von ca. 120 m² ist sie als großer Raum mit mobiler Trennwand geplant. Im Anschluss daran befindet sich die Küche mit Bedientheke. Die Gastronomie ist dabei als reine Ausgabeküche vorgesehen. Das Mittagsessen wird fertig angeliefert und an die Schüler ausgegeben. Für Hausaufgabenbetreuung stehen zusätzlich Klassenzimmer und der bestehende Multifunktionsraum zur Verfügung. Ein weiterer Eingang zwischen Mittagsbetreuung und Sportbereich ermöglicht eine eigenständige Nutzung dieser Bereiche unabhängig vom Schulbetrieb.

Ebenfalls in Verlängerung der Haupteinschließung liegt der Zugang zur Sporthalle sowie den WC-Anlagen und Umkleieräumen. Am Ende dieser Achse befindet sich der direkte Zugang zum Außensportbereich.

Die Kleinsporthalle hat eine Größe von 14,00m x 20,00m. Daran angelagert sind der Erste-Hilfe-Raum, die Umkleide der Lehrkraft und das Lager für Sportgeräte.

Eine Treppe vom Hauptflur erschließt das Obergeschoss der Sporthalle. Hier erreicht man über die Galerie mit Blick zur Sporthalle einen weiteren Mehrzweckraum mit ca. 64 qm und den Technikbereich.

Konstruktion/Technik:

Im Zuge einer nachhaltigen und ökologischen Ausrichtung und Entwicklung der Schule wird eine Holzbaukonstruktion für die Erweiterung der Schule favorisiert. Im Sinne einer durchgängigen Gestaltung ist für den Verbindungsbau in Anlehnung an den Bestandsbau eine Putzfassade vorgesehen. Um den erhöhten Gebäudeteil der Sporthalle abzusetzen, favorisiert die Bauherrin für diesen Baukörper eine Holzfassade. Neben der Wirtschaftlichkeit im Hinblick auf die bauliche Umsetzung liegt ein großer Stellenwert auf die Energieeffizienz für den späteren Betrieb. Das bei der ersten Erweiterung errichtete Heizhaus mit Pelletheizung sollte noch Reserven für die neue Erweiterung vorhalten und den Heizenergiebedarf mit abdecken können. Dies muss noch im Detail geprüft werden. Die Sporthalle so wie die Mittagsbetreuung sollen mechanisch mit Wärmerückgewinnung belüftet werden.

Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor:

- Leistungsbeginn: Juli 2023
- Baubeginn: April 2024
- Fertigstellung: Sept 2025

Der Erweiterungsbau hat eine Fläche von ca. 700m² NUF

Die Kosten werden auf ca. 3.0 Mio € Brutto geschätzt und gliedert sich in folgende Aufteilung der KG:

- KG 300 2,30 Mio €
- KG 400 0,53 Mio €
- KG 500 0,17 Mio €

Für die Maßnahme sind die Leistungen der Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI zu vergeben. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.

Zunächst wird in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphase 1 - 3 gemäß § 51 HOAI beauftragt. In den darauf folgenden Beauftragungsstufen werden die Leistungsphasen 4-6 (stufenweise) gemäß § 51 HOAI abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Leistungsphasen besteht nicht.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Personelle Besetzung / Gewichtung: 35

Qualitätskriterium - Name: Fachtechnische Lösungsansätze / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Strukturelle Herangehensweise an das Projekte / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Gesamteindruck Konzept / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 20

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

— Beauftragungsstufe 1: Leistungsphasen 1-3 gemäß § 51 HOAI

— Beauftragungsstufe 2: Leistungsphasen 4 gemäß § 51 HOAI

— Beauftragungsstufe 2: Leistungsphasen 5+6 gemäß § 51 HOAI

Besondere Leistungen

— Ingenieurtechnische Kontrolle

Die Beauftragung der vorgenannten Leistungsphasen bzw. Beauftragungsstufen und/oder Besonderen Leistungen ist optional möglich, ohne dass ein Rechtsanspruch darauf besteht.

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die Eintragung „0,01 EUR“ in den Ziffern II.1.7) „Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)“ und V.2.4) „Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)“ entspricht nicht dem tatsächlichen Wert. Sie dient lediglich als Platzhalter, da diese Felder als Pflichtfelder definiert sind. Unter Verweis auf § 39 Abs. 6 Nr. 3 VgV haben diese Angaben im Regelfall jedoch zu unterbleiben.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 045-128694](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Der öffentliche Auftraggeber vergibt keine weiteren Aufträge auf der Grundlage der vorstehenden Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Neubau Sporthalle und Mittagsbetreuung Sandsbach - Leistungen der Tragwerksplanung, Leistungsphasen 1-6 gemäß §§ 49 ff. HOAI

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

07/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Lammel, Lerch & Partner – Beratende Ingenieure PartG mbB
Postanschrift: Dornierstraße 18
Ort: Regensburg
NUTS-Code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 93049
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 97 707,00 EUR
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0,01 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Ort: München
Postleitzahl: 80538
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internet-Adresse: <http://www.regierung-oberbayern.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des geschlossenen Vertrages in einem Nachprüfungsverfahren endet 30 Kalendertage nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung (§ 135 Abs. 2 S. 2 i. V. m. Abs. 1 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

07/07/2023